

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2000 06
(Kennziffer H I 1 – m 6/00)

Juni 2000

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %
Unfälle						
Mit Personenschaden insgesamt	6 175	7 068	–12,6	35 548	36 803	–3,4
davon						
mit Getöteten	76	80	– 5,0	478	476	+0,4
mit Verletzten	6 099	6 988	–12,7	35 070	36 327	–3,5
davon						
mit Schwerverletzten	1 425	1 738	–18,0	8 302	8 897	–6,7
mit Leichtverletzten	4 674	5 250	–11,0	26 768	27 430	–2,4
Mit nur Sachschaden insgesamt	36 040	37 675	– 4,3	237 031	231 578	+2,4
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 592	1 759	– 9,5	11 565	11 119	+4,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	355	473	–24,9	2 252	2 608	–13,7
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	34 093	35 443	– 3,8	223 214	217 851	+2,5
davon						
innerhalb von Ortschaften	27 903	28 823	– 3,2	180 690	175 589	+2,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 914	4 075	– 4,0	27 301	26 372	+3,5
auf Autobahnen	2 276	2 545	–10,6	15 223	15 890	–4,2
Bei Unfällen verunglückte Personen						
Getötete Personen	81	90	–10,0	509	517	–1,5
Verletzte Personen	7 860	8 902	–11,7	45 258	46 891	–3,5
davon						
Schwerverletzte	1 669	1 974	–15,5	9 589	10 212	–6,1
Leichtverletzte	6 191	6 928	–10,6	35 669	36 679	–2,8

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Unfälle insgesamt	13 301	13 973	– 4,8	87 095	83 597	+ 4,2
davon						
mit Personenschaden	1 722	1 953	–11,8	9 949	10 381	– 4,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	411	442	– 7,0	3 000	3 017	– 0,6
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	110	140	–21,4	665	795	–16,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	11 058	11 438	– 3,3	73 481	69 404	+ 5,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	9 737	9 892	– 1,6	63 740	59 722	+ 6,7
außerhalb von Ortschaften						
(ohne Autobahn)	599	699	–14,3	4 591	4 246	+ 8,1
auf Autobahnen	722	847	–14,8	5 150	5 436	– 5,3
Verunglückte Personen insgesamt	2 155	2 415	–10,8	12 662	13 024	– 2,8
davon						
Getötete	14	20	–30,0	114	108	+ 5,6
Schwerverletzte	375	434	–13,6	2 267	2 474	– 8,4
Leichtverletzte	1 766	1 961	– 9,9	10 281	10 442	– 1,5
Regierungsbezirk Köln						
Unfälle insgesamt	10 080	10 671	– 5,5	64 562	63 949	+ 1,0
davon						
mit Personenschaden	1 504	1 855	–18,9	8 780	9 338	– 6,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	384	445	–13,7	2 959	2 932	+ 0,9
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	79	123	–35,8	554	628	–11,8
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 113	8 248	– 1,6	52 269	51 051	+ 2,4
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 610	6 628	– 0,3	41 926	41 143	+ 1,9
außerhalb von Ortschaften						
(ohne Autobahn)	901	984	– 8,4	6 201	5 938	+ 4,4
auf Autobahnen	602	636	– 5,3	4 142	3 970	+ 4,3
Verunglückte Personen insgesamt	1 990	2 375	–16,2	11 429	12 109	– 5,6
davon						
Getötete	22	16	+37,5	127	115	+10,4
Schwerverletzte	389	533	–27,0	2 254	2 559	–11,9
Leichtverletzte	1 579	1 826	–13,5	9 048	9 435	– 4,1
Regierungsbezirk Münster						
Unfälle insgesamt	5 161	5 707	– 9,6	34 218	34 069	+ 0,4
davon						
mit Personenschaden	929	1 080	–14,0	5 551	5 704	– 2,7
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	200	240	–16,7	1 426	1 422	+ 0,3
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	41	59	–30,5	287	327	–12,2
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 991	4 328	– 7,8	26 954	26 616	+ 1,3
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 934	3 222	– 8,9	19 872	19 391	+ 2,5
außerhalb von Ortschaften						
(ohne Autobahn)	745	787	– 5,3	5 409	5 344	+ 1,2
auf Autobahnen	312	319	– 2,2	1 673	1 881	–11,1
Verunglückte Personen insgesamt	1 205	1 411	–14,6	7 067	7 357	– 3,9
davon						
Getötete	14	20	–30,0	93	79	+17,7
Schwerverletzte	291	315	– 7,6	1 648	1 661	– 0,8
Leichtverletzte	900	1 076	–16,4	5 326	5 617	– 5,2

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni			Januar – Juni		
	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %	2000	dagegen 1999 ¹⁾	Veränderung %

Regierungsbezirk Detmold

Unfälle insgesamt	4 274	4 517	– 5,4	26 481	26 951	– 1,7
davon						
mit Personenschaden	765	802	– 4,6	4 139	4 048	+ 2,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	255	259	– 1,5	1 661	1 568	+ 5,9
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	50	60	–16,7	270	284	– 4,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 204	3 396	– 5,7	20 411	21 051	– 3,0
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 304	2 474	– 6,9	14 417	15 094	– 4,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	751	711	+ 5,6	5 045	4 727	+ 6,7
auf Autobahnen	149	211	–29,4	949	1 230	–22,8
Verunglückte Personen insgesamt	976	1 021	– 4,4	5 402	5 394	+ 0,1
davon						
Getötete	15	11	+36,4	79	112	–29,5
Schwerverletzte	242	285	–15,1	1 404	1 414	– 0,7
Leichtverletzte	719	725	– 0,8	3 919	3 868	+ 1,3

Regierungsbezirk Arnsberg

Unfälle insgesamt	9 399	9 875	– 4,8	60 223	59 815	+ 0,7
davon						
mit Personenschaden	1 255	1 378	– 8,9	7 129	7 332	– 2,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	342	373	– 8,3	2 519	2 180	+15,6
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	75	91	–17,6	476	574	–17,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	7 727	8 033	– 3,8	50 099	49 729	+ 0,7
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 318	6 607	– 4,4	40 735	40 239	+ 1,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	918	894	+ 2,7	6 055	6 117	– 1,0
auf Autobahnen	491	532	– 7,7	3 309	3 373	– 1,9
Verunglückte Personen insgesamt	1 615	1 770	– 8,8	9 207	9 524	– 3,3
davon						
Getötete	16	23	–30,4	96	103	– 6,8
Schwerverletzte	372	407	– 8,6	2 016	2 104	– 4,2
Leichtverletzte	1 227	1 340	– 8,4	7 095	7 317	– 3,0

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)
© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.